

Schreiben an Herrn Bube von Dagmar Ziegler

Im Oktober 2014 lernten wir Herrn Jörg Bube kennen. Mein Mann ist selbständiger Zahnarzt in eigener Praxis in Remscheid Lüttringhausen. Es handelt sich um eine „normale“ Praxis mit eigenem Dentallabor.

Regelmäßig besuchen Arzt und Personal Fortbildungen und sind Neuem gegenüber aufgeschlossen. Auch der Gedanke daran, „aufzuhören“ und die Praxis und Labor zu übergeben, erscheint manchmal als Wunsch für die Zukunft. Die Praxis darf deswegen nicht zur „Alterspraxis“ herabgewirtschaftet werden, wir betrachten neue Herausforderungen als Anfang von etwas neuem, Spannenden und Mitreißenden.

Unsere Laborleiterin entschloss sich vor Kurzem, Mutter zu werden. Dadurch entwickelte sich der Kontakt zu Herrn Bube, der glücklicherweise die Leitung unseres Labors übernahm. Fachliche Kompetenz und Erfahrung kennzeichnen von Anfang an seine Arbeitsweise, und ich möchte das Wort „großartig“ dafür verwenden.

Schon seit einiger Zeit versuche ich, die Außendarstellung der Praxis zu ändern und neuen „Schwung“ hineinzubringen. Ich habe viele Ideen und die Unterstützung meines Mannes, aber es fehlte Herr Bube.

Seit Anfang November hilft Herr Bube, unsere Ziele zu verwirklichen, den Ertrag spürbar zu steigern und unsere Praxis von den „Mitbewerbern“ durch Kompetenz und individuelle Betreuung der Patienten abzuheben. Seit Herr Bube bei uns ist, werden wir von einem „Sog“ erfasst und mitgerissen. Herrn Bubes Ideen, Innovationen und Erfahrungen sind allgegenwärtig.

Es gibt eine Struktur, ein gemeinsames Ziel, in das alle involviert sind, wobei der Teamgedanke immer im Vordergrund steht. Klare gerade Linien geben uns Halt und Vorlage. Durch Herrn Bubes Ideen können wir neue, junge und interessierte Patienten ansprechen und beraten.

Interne Dinge wie Verabschiedung am Feierabend als Beispiel für respektvollen und achtsamen Umgang mit Kollegen haben an Wertigkeit gewonnen.

Wir stehen erst am Anfang, jedoch kann ich als Resümee nach zwei Monaten sagen, dass wir sicherlich jetzt schon eine leichte Gewinnsteigerung haben. Der größte Gewinn für uns und unsere Ziele ist Herr Bube, der immer da ist, wenn ich ihn brauche.

Nie drängt er sich in den Vordergrund, ist immer bescheiden und freundlich. Deshalb wünsche ich uns eine lange gemeinsame Zeit.

